

Aufnahmeantrag

Eine persönliche Vorsprache im Heim ist notwendig!

Vom Heim auszufüllen:

Anmeldung am :	Aufnahme am :	Zimmer Nr. :
----------------	---------------	--------------

Aufnahme fix: Aufnahme Kurzzeit von: bis

Familienname : Vorname :

Geburtsname : Staatsang. :

Geb.- Datum : Geb.- Ort :

Hauptwohnsitz vor Heimeintritt :

PLZ : Ort:

Straße, Hausnr.: Tel:

seit:

Aufenthalt vor Aufnahme: von bis
(Krankenhaus, anderes Heim, etc.)

Familienstand: seit: Konfession:

Erlerner Beruf: zuletzt ausgeübter Beruf:

Bankverbindung: Verfügungsberechtigter:

IBAN:

Taschengeldverwaltung erwünscht: ja nein

Erwachsenenvertretung nein

ja

Name des Erwachsenenvertreters:

Beantragt am:

bei Bezirksgericht:

Hausarzt:

Krankenkasse:

VS Nr.:

Rezeptgebührenbefreit: ja nein

E- card : ja nein

Kostform: (Diät, Breiform, o.a.)

ANGEHÖRIGE

Vor – und Zuname:
Anschrift :

Verwandtschaftsverhältnis:
Tel.

1)

2)

3)

Bezugs- / Kontaktperson: 1

Telefon:

Änderungen des Namens, Adresse, Telefon oder Bankverbindung bitte umgehend bekannt geben !

Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- 1) In Kopie : Geburts- und Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

Tarife 2024:

Wohnheim	€	72,04	tägl. brutto
Pflegegeldstufe 1	€	94,14	tägl. brutto
Pflegegeldstufe 2	€	111,81	tägl. brutto
Pflegegeldstufe 3	€	153,13	tägl. brutto (inkl. 4 % Ausgleich)
Pflegegeldstufe 4	€	183,28	tägl. brutto (inkl. 4 % Ausgleich)
Pflegegeldstufe 5	€	205,63	tägl. brutto (inkl. 4 % Ausgleich)
Pflegegeldstufe 6	€	225,08	tägl. brutto (inkl. 4 % Ausgleich)
Pflegegeldstufe 7	€	234,80	tägl. brutto (inkl. 4 % Ausgleich)

Platzhaltegebühr:

Die Platzhaltegebühr entspricht dem um 10% verminderten Tagsatz ab dem 3. krankheitsbedingten Abwesenheitstag. Bei urlaubsbedingten Abwesenheiten ist keine Verminderung zulässig.

Sonstige Anmerkung und Informationen

Zimmer

Ihr persönlicher Wohnraum wird ein Einzelzimmer Doppelzimmer.

Die Zimmer sind mit einem höhenverstellbaren Pflegebett, einem Nachtkästchen, Schwesternrufanlage, Telefonnebenstellen- und Fernsehanschluss, Kleiderkasten sowie mit Tisch und Sessel ausgestattet. In den Teeküchen stehen versperrbare Kleinkühlfächer zur Verfügung. Eine Telefonnebenstelle wird auf Wunsch zugewiesen, die Kosten (Grundgebühr und Gesprächsgebühren) werden monatlich abgerechnet. Fernsehgeräte stehen im Heimcafé und den Gemeinschaftsräumen im 1. und 2. Stock zur Verfügung. Fernsehgeräte für die Bewohner*innenzimmer müssen von den Bewohner*innen selber mitgebracht werden.

Soweit es möglich ist, können persönliche Gegenstände wie Regale, kleine Kästchen, Lieblingssessel, Diwan sowie Bilder von Zuhause mitgebracht werden. Teppiche und Vorleger sollten wegen der Sturzgefahr bzw. aus hygienischen Gründen nicht verwendet werden.

Wäsche

Die Mitnahme persönlicher Kleidungsstücke besprechen Sie am Besten mit der Pflegedienstleitung, empfohlen wird eine größere Auswahl an Unterwäsche (je ca. 10 Stück), bequeme Bekleidung (ca. 5-6 Stück).

Die Privatwäsche ist möglichst eine Woche vor Einzug zur Markierung in die Wäscherei des Wohn- und Pflegeheimes zu bringen. Aus Hygienegründen muss die Wäsche bei mindestens 60 ° C unter Verwendung von Desinfektionsmitteln gewaschen werden. Bitte beachten Sie, dass wir nur für die Waschmaschine geeignete Wäsche reinigen (keine Handwäsche!). Es wird keine Haftung für das Reinigen der Wäsche übernommen.

Um die Nachbeschaffung von Kleidungsstücken sowie um die Behebung von aufgetretenen Mängeln an den Kleidungsstücken (z.B. Flickarbeiten) haben sich die Angehörigen zu kümmern.

Hygiene

Die Körperpflege richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen des einzelnen Bewohners. Jede*r Bewohner*in erhält die für ihn notwendige Hilfestellung. Unser Bestreben ist es jedoch, dem/der Bewohner*in zu größtmöglicher Selbstständigkeit zu verhelfen. Die beste Möglichkeit, dies zu erreichen, ist fortlaufendes Training der körperlichen und geistigen Aktivitäten.

Beschaffung von Hygieneartikeln:

Das Heim stellt eine Grundausstattung an Hygieneartikeln (Seife, Shampoos, Zahnpasta bzw. -bürste u.a.) kostenlos zur Verfügung.

Frisör und Fußpflege kommen regelmäßig ins Heim. Anmeldungen beim Pflegepersonal. Die Kosten hat der/die Heimbewohner*in zu tragen.

Medikamente, die Sie zuletzt eingenommen haben sind beim Einzug mitzubringen

Die Heimleitung weist daraufhin, den Eintritt in das Wohn- und Pflegeheim an die Kirchenbeitragsstelle zu melden.

Finanzen

Eine Niederschrift über die Vermögensverhältnisse des Heimbewohners ist vor Heimaufnahme im Sozialamt der Marktgemeinde Hopfgarten im Bt. aufzunehmen. Der Heimträger ist außerdem berechtigt, nach dem Ableben des Heimbewohners nicht gedeckte Heimkosten als Forderung an den Nachlass anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei vorübergehender Unterbringung in einem auswärtigen Heim anfallende Auswärtigenzuschläge nicht von den Gemeinden Hopfgarten und Itter getragen werden.

Der Heimbewohner verpflichtet sich zur monatlichen pünktlichen Überweisung der errechneten Heimgebühr bzw. des Gebührenanteiles auf eines der Konten der Marktgemeinde Hopfgarten zu überweisen. Die Errichtung einer SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) wird empfohlen. Die Abwicklung aller finanziellen Angelegenheiten (u.a. Rechnungen

für Telefon, für Fußpflege, für Frisör-Hausbesuch sowie für vom Heim vorausbezahlte Medikamenten- und Rezeptgebühren) wird ausschließlich über den Bankweg durchgeführt.

Der Heimbewohner bzw. dessen Angehörige oder die mit der Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten betraute Person verpflichtet sich, jede Änderung des Einkommens unverzüglich der Heimverwaltung durch Vorlage entsprechender Belege zur Kenntnis zu bringen.

Für den Abschluss einer Haushaltsversicherung hat der/die Bewohner/in selbst Rechnung zu tragen.

Allgemeines

Besuchszeiten:

Es sind keine bestimmten Besuchszeiten vorgesehen. Es wird jedoch gebeten, die Mittagsruhezeit von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr einzuhalten, da die meisten Bewohner*innen gerne ein Mittagsschläfchen halten. Abends wird die Haustüre von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr zugesperrt. In dieser Zeit können sie die Nachtlampe beim Eingang benutzen.

Ausgehzeiten für Bewohner:

Es gibt keine Beschränkungen. Der/Die Bewohner*in sollte sich beim Verlassen des Hauses jedoch bei einem Mitarbeiter in der Pflege abmelden bzw. bei der Rückkehr auch wieder anmelden.

Kaffeeöffnungszeiten:

Unser Achencafé hat von täglich von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Außer den Betriebszeiten stehen Automaten für Kalt- und Warmgetränke im Erd- und Dachgeschoß zur Verfügung.

Veranstaltungen für Bewohner*innen:

Jeden Montag findet um 09:30 Uhr in der Hauskapelle ein Gottesdienst statt.

Zweimal die Woche gibt es abwechselnd Gesundheitsgymnastik bzw. Gedächtnistraining. Jeden 2. Donnerstag (Ausnahme Schulferien) trifft sich die Seniorenstube im Heim zum Basteln, Karten spielen usw. Geburtstage der Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen werden im 2-Monatsrhythmus gemeinsam gefeiert.

Sonstige Veranstaltungen:

Neujahrsempfang, Faschingskranzerl, Muttertagsfeier, Kinomontag, Grillfeier, Besuch Marktfest, Ausflug zum Fischteich, Herbstfest, Nikolo- und Weihnachtsfeier, u.v.m.

Taschengeldverwaltung:

Die Heimleitung verwaltet auf Wunsch das Taschengeld für den/die Bewohner*in. Mit dem Taschengeld werden auch diverse Ausgaben (Rezeptgebühren, Telefongebühren, usw.) getätigt. Regelmäßige Einzahlungen sind jedoch nötig.

Unser Bestreben ist es, dem künftigen Bewohner
✚ **ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln**
✚ **auf ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse einzugehen**
✚ **ihre vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern**
✚ **Aktivitäten im Heimleben zu bieten**
✚ **sie mit abwechslungsreicher Kost zu verwöhnen**

Für Fragen oder bei Problemen stehen Ihnen die Pflegedienst- und/oder Heimleitung unter den in der Fußzeile genannten Kontaktdaten sehr gerne zur Verfügung.

Erklärung

Die Aufnahme ins Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter kann **nur nach Absprache** mit der Verwaltung erfolgen.

Der/Die Antragsteller*in erteilt ausdrücklich seine/ihre Zustimmung, dass bei Eintritt in das Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter sämtliche Daten im Computer verarbeitet werden. Der/die Antragsteller*in stimmt außerdem zu, dass von ihm/ihr ein Foto angefertigt wird, welches sowohl für EDV-Zwecke als auch für das Türschild zum Bewohnerzimmer verwendet werden darf.

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine E-Card von der Verwaltung des Sozialzentrum s*elsbethen Hopfgarten/Itter in Verwahrung genommen und im Bedarfsfall an den von mir bestimmten Arzt angefordert wird.

Ich ermächtige die Heimleitung, sich von meinen Einkommensmitteilungen, insbesondere von den Pensionsbescheiden, Kopien anzufertigen. Zu diesem Zweck darf die Heimleitung Schriftstücke öffnen, kopieren und hat diese anschließend im Original an mich auszuhändigen.

Weiters erkläre ich für den Fall, dass die Heimkosten nicht zur Gänze aus meinem Pensionseinkünften (80%- Anteil) bezahlt werden können, ich der Verwaltung Auskünfte über meine Vermögensverhältnisse erteilen werde.

Ich nehme zur Kenntnis, dass das Rauchen nur auf Balkonen bzw. in Räumlichkeiten gestattet ist, die dafür eigens gekennzeichnet sind. Falls der/die Bewohner*in nicht mehr mobil ist, darf in Ausnahmefällen auch im Zimmer, allerdings nicht im Bett geraucht werden. Die Bestimmungen des Brandschutzes sind unbedingt einzuhalten!

Die Verwendung von elektrischen Geräten, von denen eine Brandgefahr ausgehen kann, sowie das Hantieren mit offenem Feuer sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Nur batteriebetriebene Kerzen verwenden (werden von der Heimleitung kostenlos zur Verfügung gestellt).

Haustiere sind nur nach Genehmigung durch die Heimleitung erlaubt.

Der Bewohner erhält auf Wunsch einen Zimmer- bzw. Haustürschlüssel (separates Übergabeformular).

Die Fragen und Angaben wurden vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet!

Hopfgarten, am

Unterschrift des Antragstellers bzw. dessen
Bezugs- oder Kontaktperson:

Meldezettel

Zutreffendes bitte ankreuzen !

Erläuterungen auf der Rückseite!

FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)					
VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisepass)					
Familiename vor der ersten Eheschließung					
GEBURTSDATUM		GESCHLECHT männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>		RELIGIONSBEKENNTNIS	
GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch lt. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)					
FAMILIENSTAND <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> hinterbliebener eingetragener Partner					
STAATSANGEHÖRIGKEIT Österreich <input type="checkbox"/> anderer Staat <input type="checkbox"/> ⇨ Name des Staates:					
Angabe der ZMR-Zahl (soweit bekannt): <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> [][][] [][][] [][][] [][][] </div>					
REISEDOKUMENT bei Fremden Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Nummer: _____ Ausstellungsdatum: _____ ausstellende Behörde, Staat: _____					
ANMELDUNG der Unterkunft in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen ELSBETHEN		Haus Nr. 100	Stiege	Tür Nr.
	Postleitzahl 6361	Ortsgemeinde, Bundesland HOPFGARTEN IM BRIXENTAL			
Ist diese Unterkunft Hauptwohnsitz: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>					
wenn nein, Hauptwohnsitz bleibt in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen		Haus Nr.	Stiege	Tür Nr.
	Postleitzahl	Ortsgemeinde, Bundesland			
Zuzug aus dem Ausland? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ⇨ Angabe des Staates:					
ABMELDUNG der Unterkunft in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen		Haus Nr.	Stiege	Tür Nr.
	Postleitzahl	Ortsgemeinde, Bundesland			
Sie verziehen ins Ausland? nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ⇨ Angabe des Staates:					
Im Falle einer Anmeldung: Unterkunftgeber (Name in Blockschrift, Datum und Unterschrift) i.A. GLARCHER CHRISTIAN HEIMLEITER <i>faal Reiske</i>			Datum und Unterschrift des Meldepflichtigen (Bestätigung der Richtigkeit der Meldedaten)		

Erstinformationen über

Vor- und Familienname:

Anrede (*Spitzname*):

Einzug am:

Einzug in Zimmer:

Angaben zur Familie:

Kinder:

Enkelkinder:

Urenkel:

persönliche Gewohnheiten/Interessen:

Lieblingssessen:

Lieblingsgetränk:

Sonstiges:

Raucher: ja nein

Akzeptanz von Rauchern: ja nein

Vereinsmitgliedschaft:

kulturelle Interessen (z.B. Theaterbesuche):

Rituale zu wichtigen Anlässen (z.B. Räuchern gehen zu Weihnachten):

Hobbies:

Musikrichtung:

Besuch der hl. Messe: ja nein

Zeitungsabo:

Bekannte Abneigungen: